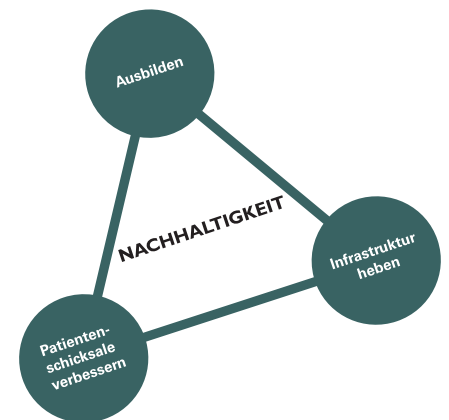


Interplast Sektion Vreden • Ernst-von-Bergmannstr.12 • 46397 Bocholt



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Interplast-Sektion Vreden!

Wieder neigt sich das Jahr. Was hat es gebracht? Der Welt viel Leid:
Kriege, Hunger, Krankheiten, Naturkatastrophen...

Aber wir wollen auch das Positive wahrnehmen: viele Menschen engagieren sich für's Gemeinwohl, hier wie auf anderen Kontinenten. Und dazu zählen Sie alle, die Sie unsere Aktivitäten auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben, damit wir unsere Einsätze in Afrika durchführen, weitere Verbesserungen an den Hospitälern in Murunda/Ruanda und Kamuli/Uganda vornehmen und auch für den CO2-Ausgleich unserer Flüge sorgen konnten. Gute Politik betreiben unsere Parteien dann, wenn diese den Menschen im Lande spürbare Verbesserungen bringt- so im heutigen Leitartikel der Rheinischen Post (22.10.25). Das ist nicht weit weg von der „Amerika-First-Politik“. **Die Welt braucht Verbesserungen in Klimaschutz und Bildungs-chancen sowie Ausgleich mit dem Globalen Süden.**



1.Einsätze:

Im Februar, vom 01.-16., leitete Hubert Sax, Viszeralchirurg aus Eutin, den Einsatz nach Kamuli.

Teilnehmer: Dr.Carsten Boger, Chirurg; Stephan Herbowski, OTA; Dr.Annamirl Jellinek, Anästhesistin; Martin Stasius, Anästhesiepfleger; Hubert Sax

Ca. 40 große Operationen konnte das Team durchführen, in erster Linie Strumen, aber auch Hernien und Tumoren der Körperoberfläche. Wieder war das Team sehr angetan von der großartigen Unterstützung durch das örtliche Personal: Deborah, Medical Officer; Sr. Justine und Sr.Immaculate als Stationsleitungen; Sr.Jo-an und Sr. Agnes als OP-Schwestern, und viele mehr. Sonntagsausflug mit allen Mitarbeitenden, Besuch bei Familie Walubu bzw. ihrer Bulogo's womens Group, die sich bewundernswert um single young mothers sowie Klimaschutzmaßnahmen kümmern, ist bei allen Einsätzen in Kamuli schon fester Bestandteil geworden.

Im November, vom 08.-22., ging's dann wie seit 15 Jahren alljährlich, nach Murunda.

Teilnehmer: Dr. Pavol Stolfa, Plastischer Chirurg; Petra Wansing, OP-Schwester; Dr.Hans-Jürgen Rapp, Anästhesist; Elke Te Vrugt, Anästhesieschwester; Thorsten Huhn, Techniker und Dr.Arnulf Lehmköster, Plastischer Chirurg und Teamleiter.

Auf der Fahrt nach Murunda konnten wir uns von dem hocheffektiven Drohnensystem Ruandas überzeugen: dringend benötigte Medikamente, Blutkonserven etc. werden in Minutenschnelle an alle Krankenhäuser Ruandas geliefert.

Am Ende des Einsatzes zeigte sich der neue Gesundheitsminister – jung, Arzt, aus Murunda stammend – sehr angetan von unseren über 40 großen Operationen: Entfernung riesiger Tumoren der Körperoberfläche, Verbrennungschirurgie, Chirurgie chronischer Knochenerkrankungen. Er äußerte den Wunsch, bei unserem nächsten Einsatz zumindest einen Tag mit im OP stehen zu

Verbandswechsel



Reparatur der Elektrik
im Murunda District
Krankenhaus





dürfen. Wieder war die Zusammenarbeit mit den heimischen Kräften, insbesondere mit Jean Pierre, dem Ärztlichen Direktor, sehr gut – wie auch unser neuer Koch Jean Paul! In Kigali nahmen wir Kontakt auf mit einem Händler für medizinischen Bedarf: auch in Ruanda wollen wir in Zukunft möglichst viel im Land kaufen.

2. Infrastrukturmaßnahmen:

An beiden Standorten, Murunda und Kamuli, finanzierten wir wieder Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur.

In Murunda wurde die gesamte Elektrik des Chirurgiegebäudes einer Erneuerung unterzogen. An vielen Stellen mussten Reparaturen vorgenommen werden, Teile ausgetauscht bzw. ergänzt werden. David Sekalegga, Elektroingenieur aus Kampala, der auch die elektrischen Anlagen in Kamuli eingerichtet hat und eine Zweigniederlassung in Kigali betreibt, ist uns nun auch in Murunda wertvolle Hilfe geworden. Beide Häuser haben jetzt auch festangestellte Elektriker.

In Kamuli sind die letzten alten Säurebatterien der PV-Anlage gegen moderne Lithium-Batterien ausgetauscht. Eine moderne zentrale Blitzschutzanlage wurde installiert. Ein defektes Modul der Röntgenanlage konnte durch den örtlichen Hauselektriker mit Hilfe der deutschen Lieferfirma (Atomed in Risa) erfolgreich getauscht werden.

Dr. Bonny Sseere in Kamuli, der einige Jahre mit uns am Kamuli-Mission-Hospital operiert hat, hat sich selbständig gemacht. Immer wieder schickt er mir Bilder der von ihm operierten Patienten, er führt routinemäßig und erfolgreich Hauttransplantationen durch und ist damit einer der wenigen Chirurgen mit dieser Qualifikation in Uganda. Ihn bzw. seine Klinik haben wir ebenfalls unterstützt, OP-Lampe, Op-Tisch etc. konnte er sich dadurch anschaffen.

3. CO2-Ausgleich

Auch in diesem Jahr unterstützten wir wieder Baumpflanzungen in Uganda und Ruanda, je über 1000 Bäume wurden wieder gepflanzt. Es sind sämtlich heimische Bäume – Avocado, Mango, Mahagoni..., keine Baumplantagen, sondern Anpflanzungen auf Schul- und Klinikgeländen, Farmen etc.

Neu ist das Cookstoves-, Kochöfenprojekt: 600 cookstoves wurden den Bedürftigsten in Murunda zur Verfügung gestellt. Die Verteilung liegt in Händen einer örtlichen Initiative, die von meinem Freund Emmanuel geleitet wird. Die Öfen werden in Ruanda durch eine dortige NGO hergestellt, kosten einschließlich dazugehöriger, passender Kochtöpfe 30 € pro Stück, sparen 80% an Feuerholz und vermeiden schwere Verbrennungen, die meist Kinder, wenn am offenen Feuer gekocht wird, ereilen. Die Zeremonie zur Übergabe der Öfen war tief beeindruckend!

4. Ausblick 2026

Auch für Kamuli bzw. die Bulogos Women's Group sind 300 cookstoves fest eingeplant, wenn's im März 2026 wieder zum Einsatz dorthin geht. Im November ist erstmals ein orthopädischer Einsatz nach Murunda geplant. Da Dr. Nsanzimana, Gesundheitsminister Ruandas, großen Wert auf Spaltchirurgie in Murunda legt, hoffe ich, auch Michael Bergermann mit Team wieder in Murunda zu sehen. Wir werden unsere Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes fortsetzen. So danken wir auch in diesem Jahr wieder Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, die Sie uns erst all unsere Einsätze, Strukturverbesserungen und Klimaschutzmaßnahmen ermöglichen. In diesen Dank schließen wir all diejenigen ein, die uns persönliche Unterstützung zuteilwerden lassen.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Für das Vredener Interplast-Team

Dr. Arnulf Lehmköster

Interplast Sektion Vreden
Ernst-von-Bergmannstr.12, 46397 Bocholt
Tel.: 02871 2398444

www.interplast-germany e.V. sektion vreden • sektion-vreden@interplast-germany.de



Spendenkonto: Interplast Germany e.V. Sektion Vreden, Sparkasse Westmünsterland

IBAN: DE 16 4015 4530 0051 1299 22